suter-kunststoffe ag
swiss-composite.ch
CH-3312 Fraubrunnen 031 763 60 60 Fax 763 60 61

WATERBOND
SR 1900 / SD 1905

Vielseitiges, wasserbasierendes Epoxidharzsystem

Waterbond SR 1900 / SD 1905 ist ein vielseitig einsetzbares und wasserbasierendes Epoxidharz-System, welches meist als Grundierung zur Imprägnierung von porösen Oberflächen (Beton, Holz, Pappe, Papier, Bindemittel, Mörtel etc.) genutzt wird. Es kann außerdem als Decklack auf nicht-UV-Strahlung-ausgesetzten Flächen verwendet werden.
Es kann mittels Maserungspinseln, kurzfloorigen Auftragswalzen und Schwämmen aufgetragen werden. Das Harz ist während der Auftragung weißlich und wird farblos, sobald das Wasser vollständig verdunstet ist (ungefähr nach 30 Minuten bei 25 Grad und 50% Luftfeuchtigkeit).

- Exzellente Aushärtung bei Raumtemperatur
- Vernetzung ab 15 °C
- Starke Anbindung an Holz- und Betonuntergründen, vor der Aushärtung mit Wasser abwaschbar.

Epoxidharz SR 1900

Erscheingungsbild/Farbe		Cremig-weissliche Flüssigkeit
Viskosität (m.Pas) *Rheometer CP 50 mm* *Scherrate 10 s^{-1}*	15 °C 20 °C 25 °C 30 °C 40 °C	11.500 ± 2.300 9.700 ± 1.940 8.200 ± 1.640 6.100 ± 1.220 1.900 ± 380
Dichte *Pyknometer SO2811-1*	20 °C	1,107 ± 0,005
Lagerung		12 Monate @ 25°C bei Raumtemperatur- Lagerung, Frost und niedrige Temperaturen vermeiden

Härter SD 1905

Erscheingungsbild/Farbe		Cremig-weissliche Flüssigkeit
Viskosität (m.Pas) *Rheometer CP 50 mm* *Scherrate 10 s^{-1}*	15 °C 20 °C 25 °C 30 °C 40 °C	4.950 ± 990 4.400 ± 980 3.770 ± 750 3.220 ± 640 2.130 ± 425
Dichte *Pyknometer SO2811-1*	20 °C	1,091 ± 0,005
Lagerung		12 Monate @ 25°C bei Raumtemperatur- Lagerung, Frost und niedrige Temperaturen vermeiden

suter-kunststoffe ag
swiss-composite.ch
CH-3312 Fraubrunnen 031 763 60 60 Fax 763 60 61

Mischungsverhältnis

	SR 1900 / SD 1905
nach Gewicht und nach Volumen	1 / 1
Dichte 20°C	1,100 ± 0,005

Ergiebigkeit und Trocknung

		SR 1900 / SD 1905
Theoretische Ergiebigkeit	g / m²	100 ± 20
	m² / L	10 ± 2
Topfzeit *	25 °C	1 h
Oberfläche fühlbar trocken *	25 °C	1 bis 3 h
Minimale Wartezeit bis zur Überschichtung*	25 °C	5 bis 12 h
Härtungszeit bis zur Belastbarkeit*	25 °C	1 bis 2 Tage

** Diese Werte können, abhängig von Verdünnung und Luftfeuchtigkeit, variieren. Je trockener die Luft beim Trocknen, desto kürzer die Trockenzeit, Luftfeuchtigkeit verlangsamt den Trockenvorgang.*

Anwendung

Dieses vielseitige System kann als Grundierung und, abhängig von der Menge an Verdünnung, als Lack genutzt werden.

Verdünnungstabelle

	SR 1900		SD 1905		Wasser
Bei Nutzung als:					
Grundierung	1 Volumen	+	1 Volumen	+	**2 bis 3 Volumen**
Lack	1 Volumen	+	1 Volumen	+	**1 Volumen**

Auftragsbedingungen:

- 15°C < Oberflächentemperatur < 40°C
- Luftfeuchtigkeit < 70%

Oberflächenvorbereitung:

- Die Oberflächen müssen sauber, entfettet und staubfrei sein.
- Vor dem Auftrag des Materials empfehlen wir ein gründliches Schleifen der Oberfläche, um eine bessere mechanische Vernetzung zu erreichen.
- Das System kann auf feuchten Oberflächen aufgetragen werden, nicht jedoch auf durchnässten.

suter-kunststoffe ag
swiss-composite.ch
CH-3312 Fraubrunnen 031 763 60 60 Fax 763 60 61

Durchführung:

- Beachten Sie das Harz-Härter Mischungsverhältnis!
- Mischen Sie die beiden Komponenten zunächst sorgfältig in ihren eigenen Behältnissen und mischen Sie auch die Rand- und Bodenbereiche der Behältnisse gut mit ein.
- Nach dem Zusammenführen der beiden Komponenten: Sorgen Sie auch hier für eine gute Durchmischung der Rand- und Bodenbereiche des gesamten Behältnisses.
- Harz und Härter müssen gründlich vermischt werden, bevor die Verdünnung mit Wasser sattfindet. Das Wasser muss sauber und frisch sein.
- Bereiten Sie die aufzutragende Mischung in weniger als 30 Minuten vor.
- Tragen Sie auf hölzernen Trägern mit einem Maserungspinsel auf oder nutzen Sie einen kurzfloorige Auftragswalze für Betonböden. Die Nutzung eines Schwammes ist auch möglich.

Trocknen:

- Stellen Sie eine gute Belüftung sicher, um das Trocknen des Harzes zu unterstützen.
- Vorsicht, wenn die Luft feuchtigkeitsgesättigt ist, ist das Trocknen unmöglich.

Säubern:

- Stellen Sie eine gute Belüftung sicher, um das Trocknen des Harzes zu unterstützen.
- Mit Wasser (beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt bezüglich Personen- und Umweltschutz).

Nach 5-12 Stunden kann eine zweite Schicht desselben Systems aufgetragen werden.

1-2 Tage nach Auftragung ist das wasserbasierte System mit Epoxid, Polyester, Acryl, Polyurethansystemen (PU) usw. kompatibel. Wir empfehlen jedoch, einen vorhergehenden Test vor finaler Anwendung.

Rechtliche Hinweise:
Gültig bei allen von uns oder / und durch SICOMIN EPOXY SYSTEMS zur Verfügung gestellten und auf bestem Wissen und Gewissen beruhenden Informationen (egal, ob mündlicher oder schriftlicher Natur), können wir für deren Richtigkeit keine Haftung übernehmen. Sie wurden nach bestem Wissen aufgrund aktueller Kenntnisse und Produkt-Erfahrungen gemacht, während derer die Materialien unter den von SICOMIN empfohlenen Bedingungen gelagert, gehandhabt oder verarbeitet wurden. Darum weisen wir unsere Kunden darauf hin, dass Sie sich vor endgültiger Anwendung als Verwender der SICOMIN-Produkte und Systeme mittels ausreichender praktischer Tests hinsichtlich der geplanten Prozesse und Anwendungen unbedingt selbst von der Anwendbarkeit überzeugen müssen. Kundenseitig sind Lagerung, Gebrauch, die Anwendung und die Transformation der gelieferten Produkte außerhalb unseres Einflusses und tatsächlich innerhalb Ihrer (Kunden-) Verantwortlichkeit. SICOMIN behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zu verändern. Jegliche technische Daten in diesem Technischen Datenblatt basieren auf Labortests. Aktuell gemessene Daten und Toleranzen können unter Einflüssen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, variieren.
Sollten von unserer oder von Herstellerseite her dennoch berechtigte Ansprüche erfüllt werden, so bezieht sich deren Erfüllung lediglich auf den Wert der gelieferten und von Ihnen verwendeten Produkte. Der Hersteller wiederum garantiert die ständige Qualitätskontrolle laut seinen allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Verarbeiter müssen immer das jeweils lokale aktuelle technische Datenblatt beachten, dessen Kopie bei Bedarf übermittelt wird.